

Protokoll der **Jahreshauptversammlung der Ultimate Abteilung** des Deutschen Frisbeesport-Verbands e.V. am 07.04.2018 14:00 Uhr, Sportgelände der TU Darmstadt

TOP 1 Eröffnung durch den Abteilungsleiter

Der Abteilungsleiter Bernhard Otto eröffnet die Versammlung.

<i>Stimmen</i>	<i>Landesverband</i>	<i>Vertreten durch</i>	<i>Verein</i>
1	Hessen	Lars Mehrrens	Eintracht Frankfurt
2	Hessen	Guido Klein	SV Scheibensucher
3	NRW	Thomas Boensch	DJK Wiking Köln
4	NRW	Oliver Hülshorst	TV Verl
5	NRW	Uwe Kikul	TV Südkamen
6	NRW	Werner Szybalski	Disc Golf Lüdinghausen
7	Bayern	Paul Kotzur	TSV Kareth-Lappersdorf
8	NRW	Matthias Brucklacher	ART Düsseldorf
9	NRW	Christian Lenz	Bonnsai
10	NRW	Philipp Gröhn	Bonnsai
11	BW	Mark Kendall	TSV Massenbach
12	RLP/Saar	Kai Binnewies	Feldrenner Mainz
13	Berlin	Jens Spiegelberg	Hucks
14	BW	Volker Schlechter	USC Stuttgart
15	RLP/Saar	Bernhard Otto	Feldrenner Mainz
	Nachträglich hinzugekommen		
16	Bayern	Johannes Schöck	DJK BFC Nürnberg

17	Berlin	Ralf Großardt	TSV 1860 Wedding
18	Brandenburg	Dine Fischer	Goldfingers Ultimate Club
19	Bayern	Christian Hedenius	TSV Kareth-Lappersdorf
20	BW	Lucas Klein	TV Eppelheim
	Ohne Stimme		
	DFV Jugend	Dominik Dannehl	TV Beckum
	DFV Geschäftsführer	Jörg Benner	ASV Köln
	DFV Kassenprüfer	Folko Drewes	TV Frisch Auf

Aus dem Landesverband Niedersachsen erschien kein Delegierter.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Die Einladung an alle Mitgliedsvereine sowie alle Ehrenamtler wurde am 9.3.2018 und somit fristgerecht per E-Mail versandt.

TOP 3 Wahl des Protokollführers

Johannes Schöck wird als Protokollführer vorgeschlagen und wird einstimmig (15 / 0 / 0; dafür / dagegen / Enthaltung) angenommen.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Botto erläutert die Tagesordnung. Es gibt keine weiteren Anträge. Die Tagesordnung wird einstimmig (15 / 0 / 0) angenommen

TOP 5 Berichte des Vorstandes

Alle Berichte liegen online vor: siehe Anhang

Im Laufe der Berichte kamen 4 Delegierte zur Versammlung hinzu. Die neue Anzahl der Delegiertenstimmen ist somit 19.

Bernard Otto, Abteilungsleiter:

Botto trägt seinen Bericht vor. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

Claudia Wöckel, kommissarische Vorsitzende Event Komitee:

Botto verliest den Bericht in Abwesenheit von Claudia. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

Christian Ulbrich, Vorsitzender Spielordnungskomitee:

Botto verliest den Bericht in Abwesenheit von Ullie. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

Florian Auferoth, kommissarischer Vorsitzender Regelkomitee:

Botto verliest den Bericht in Abwesenheit von Florian. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

Dine Fischer, Geschäftsführerin der UA:

Dine trägt ihren Bericht vor.

Auf Nachfrage teilt sie mit, dass der Arbeitsumfang eher 30 Stunden als die veranschlagten 20 Stunden entspricht.

Matthias Brucklacher wünscht eine transparentere Vergabe der Turniere und eine Vergleichbarkeit zwischen den potentiellen Ausrichtern.

Dine berichtet, dass das Eventkomitee so gut wie nie mehr als eine Ausrichterbewerbung erhält. Zukünftig soll es nicht mehr an die erste passende Bewerbung vergeben werden, sondern einen festen Zeitraum nach dessen Ablauf erst die Vergabe an die geeignete Bewerbung stattfindet. Ein Tool soll eine Übersicht verschaffen welche Bewerbungen bereits vorliegen.

Werner Szybalski merkt an, dass eine alleinige Vergabeentscheidung durch die Geschäftsführerin arbeitsrechtlich bedenklich sei.

Johannes Schöck, Vorsitzender Spirit of the Game Komitee:

Johannes trägt seinen Bericht vor. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

Paul Kossmann, Vorstand Jugendabteilung:

Botto verliest den Bericht in Abwesenheit von Paul.

Dominik Dannehl fragt nach, ob es in der Ultimate Abteilung ein Konzept zur Jugendförderung gibt. Botto verweist auf den Personalengpass und, dass es kein zentrales Konzept gibt. Dominik berichtet von der Versammlung der DFV Jugendabteilung in der Früh und, dass dort Konzepte ausgearbeitet werden. Die Delegierten tauschen sich über aktuelle Konzepte und Möglichkeiten zur Jugendförderung aus.

Volker Schlechter und Jörg Benner stellen klar, dass der DFV sich auf Vereine fokussieren muss, da diese seine Mitglieder sind. Unterstützung bei der Rekrutierung von Jugendlichen und Schülern wird dennoch stets geleistet.

Christian Hedenius, Vorsitzender Nationalteamkomitee:

Hede trägt seinen Bericht vor.

Ein umfassender Bericht über die Aktivitäten der Nationalmannschaften in den Jahren 2016 und 2017 ist auf der DFV Webseite zu finden.

Es kommt die Frage, ob die Nationalteams medizinisch betreut werden, insbesondere im Bezug auf die Belastung der Spieler. Die erfolgt bisher nicht, da keine medizinische Kompetenz in der Abteilung vorhanden ist. Volker Schlechter berichtet von physiotherapeutischer Unterstützung des Open Teams und erfolgten sportphysiologischen Untersuchungen auf der letzten WM.

Dominik Dannehl schlägt vor, dass eine Nationalmannschaft durch eine sportmedizinische Studie begleitet werden könnte. Er erklärt sich bereit einen Kontakt an das Nationalteamkomitee zu vermitteln.

Es wird angemerkt, dass der Verband sich stark auf den Spitzensport, aber wenig auf den Breitensport konzentriert. Mark Kendall berichtet über die Frisbee Schnuppertage und das europäische Train the trainer Programm, die beide auf die Förderung des Breitensports abzielen.

Lucas Klein, Finanzen:

Botto verliest den Finanzbericht in Abwesenheit von Lucas.

Es wird hinterfragt, ob und wie zwischen Spenden und Sponsoring unterschieden werden muss. Es wird angeregt dies in der Finanzdarstellung zu unterscheiden.

Werner Szybalski merkt an, dass die Förderung der Nationalteams etwa 70% des effektiven Budgets ausmacht und Breitensport nicht berücksichtigt wird. Johannes und Botto merken an, dass dies vor allem an mangelnden Initiativen und Personal zur Breitensportförderung liegt. Werner fragt nach einer korrekten Rechnungsstellung für die Sportvereine der Abteilungen. Dine verweist auf das neue Onlinetool von Lucas, mit der sich die Finanzverantwortlichen der Teams Rechnungen herunterladen können: <https://ultifin.hadar.uberspace.de>

Er bittet um tiefere Kommunikation zu diesem Thema an die Landesverbände und Mitgliedsvereine.

Botto bittet alle Landesverbände die Kommunikation vom Verband an ihre Mitglieder weiterzugeben.

Matthias Brucklacher wünscht sich eine Vision oder einen Plan der Ultimate Abteilung, um beispielsweise gezielt die Jugendarbeit, Nationalteams oder den Breitensport zu fördern. Der Vorstand nimmt diese Anfrage mit.

Einheitliche Meinung ist, dass Konzepte zur Basis- und Jugendförderung erarbeitet werden müssen.

Guido Klein regt an die Jugendförderung im Finanzbericht extra aufzuführen, um sie sichtbar zu machen.

TOP 6 Berichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer sind Martin Rasp und Paul Kotzur.

Paul berichtet über die Kassenprüfung. Er merkt an, dass hin und wieder Buchungsnummern bei Rückerstattungen bzw. Storno falsch eingetragen wurden. Er empfiehlt die Entlastung.

Paul verliest Martins Empfehlung den Kassenbericht anzunehmen und zur Entlastung des Vorstands.

Kassenprüfbericht von Paul befindet sich im Anhang.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Dominik Dannehl wird als Wahlleiter vorgeschlagen und eingesetzt.

Es wird der Antrag gestellt den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen (19 / 0 / 0). Damit ist der Vorstand entlastet.

TOP 8 Neuwahlen

Es gibt keinen Antrag die Wahl geheim durchzuführen.

Es wird angeregt bei zukünftigen Einladungen zur JHV explizit zur Bewerbung auf alle Vorstandsposten hinzuweisen, nicht nur auf voraussichtlich vakante.

Für das Amt des Vorsitzenden wird Bernhard Otto vorgeschlagen.

Abstimmung (17 / 2 / 0). Botto nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Kassenwarts wird Lucas Klein vorgeschlagen.

Abstimmung (18 / 0 / 1). Lucas nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Für das Amt des Vorsitzenden des Spielordnungskomitees wird Wolfram Kolbe vorgeschlagen. Botto verliest seine Bewerbung.

Abstimmung (18 / 0 / 1). Wolfram nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Für das Amt der Vorsitzenden des Eventkomitees wird Claudia Wöckel vorgeschlagen.

Abstimmung (18 / 0 / 1). Claudia nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Für das Amt des Vorsitzenden des Spirit of the Game Komitees wird Johannes Schöck vorgeschlagen.

Er merkt an, dass dies seine letzte Amtszeit sein wird und willige Nachfolger sich melden sollen.

Abstimmung (17 / 2 / 0). Johannes nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Vorsitzenden des Regelkomitees wird Max Winkelmann vorgeschlagen.

Abstimmung (10 / 0 / 9). Max nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

Für das Amt des Vorsitzenden des Nationalteamkomitees wird Christian Hedenius vorgeschlagen.

Abstimmung (19 / 0 / 0). Hede nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Vorsitzenden des Jugendkomitees wird Paul Kossmann vorgeschlagen, der bereits durch die DFV Jugendversammlung gewählt wurde.

Abstimmung (19 / 0 / 0).

Für den 1. Kassenprüfer wird Paul Kotzur vorgeschlagen.

Abstimmung (18 / 0 / 1). Paul nimmt die Wahl an.

Für den 2. Kassenprüfer wird Thomas Boensch vorgeschlagen.

Abstimmung (17 / 0 / 2). Thomas nimmt die Wahl an.

TOP 9 Änderung der Geschäftsordnung

1. Eingereicht von Bernhard Otto als Delegierten des LV RP/Saar:
§2.3.2 Alt: Zeit und Ort werden mindestens vier Wochen vorher..., Neu: Zeit und Ort werden mindestens drei Wochen vorher (Begründung: Angleichung an den DFV um eine gemeinsame Einladung zu ermöglichen.)
Abstimmung (13 / 2 / 4). Der Antrag wird angenommen.
2. §2.3.1 Alt: Der Vorstand wird von einer Mitgliederversammlung (MV) in einem einjährigen Turnus gewählt. Neu: Der Vorstand bis auf den Vorsitzenden des Komitees Jugend wird von einer Mitgliederversammlung (MV) in einem einjährigen Turnus gewählt. Der Vorsitzenden des Komitees Jugend wird von der Juniorenversammlung (JV) in einem einjährigen Turnus gewählt. (Begründung: Eigenständige Wahl des Vorsitzenden durch die Junioren.)
Abstimmung (17 / 0 / 2). Der Antrag wird angenommen.
3. §2.3.1 Neu: Jedes Mitglied des Vorstands hat das Recht fristgemäß Anträge, Anfragen, Vorschläge und Beschwerden auf der Mitgliederversammlung einzureichen. Begründung: Anpassung an die gelebte Praxis.
Abstimmung (17 / 0 / 2). Der Antrag wird angenommen.

TOP 10 Anträge

Lucas Klein kam als Delegierter zur Versammlung hinzu. Die neue Anzahl der Delegiertenstimmen ist somit 20.

1. Vorstand der Ultimate Abteilung des Frisbeesportverbandes NRW:
"Aussetzung aller Verfahren gemäß §2.6 der GO (Sportrechtsweg) in der UA des DFV bis zur Verabschiedung einer umfassenden Verfahrensregelung"
Abstimmung (12 / 0 / 8). Der Antrag wird angenommen.

2. Vorstand der Ultimate Abteilung:

Die Mitgliederversammlung der UA empfiehlt der JHV des DFV Johannes Schöck zum DFV-Vizepräsidenten mit Schwerpunkt Ultimate zu wählen. Für eine gute Kommunikation zwischen UA Vorstand und DFV Vorstand wird zukünftig zu den UA-Vorstandscalls, neben der Geschäftsführerin der UA, auch der DFV-Vizepräsidenten mit Schwerpunkt Ultimate eingeladen. Beide haben weiterhin kein Stimmrecht.
Abstimmung (7 / 3 / 10). Der Antrag wird angenommen.

3. Vorsitzender Spielmoduskomitee:

„Die zunehmende Professionalisierung unseres Sports sorgt dafür, dass sich langfristig rechtliche Probleme nicht mehr vermeiden werden lassen. Sei es in der Sportgerichtsbarkeit oder aber hinsichtlich der Rechtssicherheit unserer eigenen Abteilungsstruktur im DFV. Wenn wir Ultimate in Deutschland weiter voran bringen wollen, dann sollte es unser aller Ziel sein, dass all die Ehrenamtlichen die den Verband und auch die Abteilung leiten, dies mit dem vollen Umfang tun können, die unsere Geschäftsordnung vorsieht und gleichzeitig diese auch rechtlichen Ansprüchen genügt; allein um eine Sicherheit hinsichtlich privater Haftung für die gewählten Abteilungsmitglieder zu gewährleisten.

Ich beantrage deshalb ein Budget zur Überprüfung und Ausarbeitung, einer sowohl sportrechtlichen, als auch verbands- bzw. vereinsrechtlich _sicheren_ Geschäftsordnung für die Ultimate-Abteilung. Außerdem sollte überprüft werden, ob eine Rechtsschutzversicherung für die Abteilung realisierbar ist. Das Ziel muss es sein, dass die gewählten Organe der Abteilung im Rahmen der Geschäftsordnung handeln können und etwaigen sportrechtlichen Auseinandersetzungen gelassen entgegen schauen können. Für das nächste Geschäftsjahr, sollte deshalb ein gedeckeltes Budget von 3.000 EUR dafür eingerichtet werden und schnellstmöglich eine rechts-sichere Geschäftsordnung erstellt werden; die dann eventuell auf einer außer-ordentlichen JHV beschlossen werden kann.“

Abstimmung (0 / 17 / 3). Der Antrag wird abgelehnt.

Anmerkung von Werner Szybalski, dass nur das DFV Präsidium haftet und der DFV bereits eine Rechtsschutzversicherung besitzt.

TOP 11 Sonstiges

1. Wahl der 9 Delegierten der UA für die JHV des DFV
Es gibt keine Kandidaten.
2. Matthias Brucklacher fragt wie der Status der bisher noch nicht gegründeten Landesverbände ist. Jörg Benner berichtet über aktuelle Gründungsmöglichkeiten und -bestrebungen in Bremen, Hamburg und Sachsen. Der DFV benötigt für eine DOSB Mitgliedschaft 8 Landesverbände in Landessportbünden.
3. Matthias Brucklacher merkt an, dass im Rahmen des Spirit of the Game direkte Kommunikation zwischen den Teams und nicht über Spiritbewertungszettel laufen sollte.

Johannes Schöck unterstützt diese Auffassung und versichert, dass diese Einstellung auch im Spiritkomitee vorherrscht.

4. Mark Kendall verkündet, dass die nächste U24 WM voraussichtlich in Heidelberg von 13. - 20. Juli 2019 stattfinden wird.

Ende der Versammlung um 18:30 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer

Bernhard Otto

Johannes Schöck

Datum: Samstag 7.4.2018

Zeit: vsl. 13:30 - 18:30 Uhr

Ort: Seminarraum Kletterhalle Darmstadt, Lichtwiesenweg 15, 64287 Darmstadt

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung durch den Abteilungsleiter

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

TOP 3 Wahl des Protokollführers

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5 Berichte des Vorstandes (Abteilungsleiter, Kassenwart, Komiteevorsitzende)

TOP 6 Berichte der Kassenprüfer

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

TOP 8 Neuwahlen

TOP 9 Änderung der Geschäftsordnung

TOP 10 Anträge (

- Vorstand der Ultimate Abteilung des Frisbeesportverbandes NRW:
"Aussetzung aller Verfahren gemäß 2.6 der GO (Sportrechtsweg) in der UA des DFV bis zur Verabschiedung einer umfassenden Verfahrensregelung"
- Delegierter des LV RP/Saar:
§2.3.2 Alt: Zeit und Ort werden mindestens vier Wochen vorher..., Neu: Zeit und Ort werden mindestens drei Wochen vorher (Begründung: Angleichung an den dfv um eine gemeinsame Einladung zu ermöglichen.)
§2.3.1 Alt: Der Vorstand wird von einer Mitgliederversammlung (MV) in einem einjährigen Turnus gewählt. Neu: Der Vorstand bis auf den Vorsitzenden des Komitees Jugend wird von einer Mitgliederversammlung (MV) in einem einjährigen Turnus gewählt. Der Vorsitzenden des Komitees Jugend wird von einer Juniorenversammlung (JV) in einem einjährigen Turnus gewählt. (Begründung: Eigenständige Wahl des Vorsitzenden durch die Junioren.)
Neu: Jedes Mitglied des Vorstands hat das Recht, Anträge, Anfragen, Vorschläge und Beschwerden auf der Mitgliederversammlung einzureichen.
Begründung: Anpassung an die gelebte Praxis.

TOP 11 Sonstiges

1. Wahl der ? Delegierten der UA für die JHV des DFV

Berichte der Vorstände der Ultimate Abteilung 2018

Bernhard Otto, Vorstand Ultimate Abteilung

- Schaffung der Geschäftsführerstelle in der Ultimate Abteilung
- Koordination der Aktivitäten mit dem DFV Vorstand
- Entscheidung zum Rückzug aus dem DFV Vorstand

- Überblick über die Aktivitäten in der Ultimate Abteilung
- Koordination der EUCR Aktivitäten für Deutschland
- Rechtsprechung in der Ultimate Abteilung und im DFV

Lucas Klein, Kassenwart / Vorstand Finanzen

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis		
			IST	PLAN	Differenz IST-PLAN
2017					
Mitgliedsbeiträge	9.655,00	0,00	9.655,00	0,00	9.655,00
Nationalteam	36.477,83	-50.578,74	-14.100,91	-21.817,93	7.717,02
Reisekosten	29.651,02	-26.236,47	3.414,55	0,00	3.414,55
Saisongebühr	24.240,00	-130,00	24.110,00	19.300,00	4.810,00
Sonstiges	0,00	-3.216,12	-3.216,12	0,00	-3.216,12
Spende	6.000,00	0,00	6.000,00	9.500,00	-3.500,00
Turniereinkünfte	2.322,54	-2.395,50	-72,96	500,00	-572,96
Verwaltung	0,00	-14.359,94	-14.359,94	-13.000,00	-1.359,94
SUMME	108.346,39	-96.916,77	11.429,62	-5.517,93	16.947,55

Letztendlich haben wir nur 2 große Ausgabeposten und 2 große Einnahmeposten.

Auf der Einnahmeseiten stehen Saisongebühr (24000€) und Spende / Sponsoring (6000€ von S&P).

Auf der Ausgabenseiten stehen die Nationalteams (ca. 20000€ pro Jahr) und die Geschäftsführerstelle (50% ca. 20000€ im Jahr, aufgeführt unter Verwaltung).

Außerdem gibt es durchlaufende Posten wie die Reisekostenumverteilung ein Teil der Nationalteamausgaben (siehe Ausgaben und Einnahmen bei Nationalteams; dies kommt dadurch zu stande, dass viel Geld für Players- und Teamfee vorgestreckt wird und später von den Nationalteams zurückgezahlt wird.

Außerdem will ich noch auf die sonstigen Posten und die Abweichung von Plan und IST eingehen: Mitgliedsbeiträge vom DFV kriegen wir seit 2017 nicht mehr. Die aufgeführte Zahl ist ein Zahlung die zu 2016 gehört aber in 2017 getätigt wurde.

Bei den Nationalteams wurde einiges an Fördermitteln noch nicht abgerufen.

Reisekosten werden zeitlich sehr unterschiedlich bezahlt, deswegen kommt es da zu starken Unterschieden.

Saisongebühr stark gestiegen durch organisches Wachstum und Beach

Sonstiges beinhaltet unerwartet oder falsch Überweisungen (Z.B wurde in 2016 der Beitrag für die Teilnahme an einem Trainerlehrgang fälschlicherweise auf das Konto der UA überwiesen. Erst 2017 wurde es an das Konto des DFV weitergeleitet.

Es werden keine Turniere mehr von uns direkt ausgerichtet, deswegen kaum noch Kontobewegungen dazu. Alles dieses Jahr war von 2016 von der DM in Dresden

Verwaltung sind Geschäftsführerstelle (nur 8 Monate in 2017) und Kontoführungsgebühren. Außerdem ist dieses Jahr ein neues Online-Tool(<https://ultifin.hadar.uberspace.de>), welches insbesondere für die Teamfinanzer gedacht ist, an den Start gegangen. Damit es möglich getätigte Zahlungen von seinem Verein einzusehen und Quittungen für bezahlte Beträge und Rechnungen für ausstehende Beträge vollautomatisch zu generieren und noch einige kleine weitere Funktionen.

	IST				PLAN						
	2014	2015	2016	2017	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kontostand 01.01	12.303,65	37.220,02	39.648,42	70.150,28	39.648,42	70.150,28	64.632,35	66.923,60	61.032,85	61.051,10	59.251,10
Mitgliedsbeiträge	13.221,25	0,00	13.788,75	9.655,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nationalteam	-10.254,28	-25.567,80	-11.032,10	-14.100,91	-14.000,00	-21.817,93	-15.908,75	-24.090,75	-18.181,75	-20.000,00	-20.000,00
Reisekosten	-982,05	1.926,85	-2.585,42	3.414,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saisongebühr	20.370,00	19.340,00	18.590,00	24.110,00	19.500,00	19.300,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00
Sonstiges	-150,00	0,00	1.882,00	-3.216,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spende	0,00	6.257,50	6.014,41	6.000,00	6.000,00	9.500,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Turniereinkünfte	6.438,60	3.367,80	3.868,86	-72,96	3.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Verwaltung	-3.727,15	-2.895,95	-24,64	-14.359,94	-30,00	-13.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Ergebnis	24.916,37	2.428,40	30.501,86	11.429,62	27.470,00	-5.517,93	2.291,25	-5.890,75	18,25	-1.800,00	-1.800,00
Kontostand 31.12	37.220,02	39.648,42	70.150,28	81.579,90	67.118,42	64.632,35	66.923,60	61.032,85	61.051,10	59.251,10	57.451,10

Der Plan für die nächsten Jahre sieht so aus (die letzten beiden Zahlen rechts unten sind auch minus obwohl sie schwarz sind [mein Unvermögen in Excel])

Ab 2017 sollte es eigentlich ein Sponsoringvertrag mit dem Frisbeeshop geben. Dafür sollte 3500€ in 2017 und 7000€ pro Jahr in den folgenden Jahren für die UA rausspringen (siehe Spende ab 2017). Allerdings habe ich kurzfristig erfahren, dass in 2017 noch kein Geld fließt, da auch noch keine Leistung erbracht wurde und dass er vorerst nur bis 2019 läuft.

Sonst sieht man nur die eben schon angesprochenen Posten (Geschäftsführerstelle – Verwaltung und Nationalteams auf der Ausgabenseite und Saisongebühren auf der Einnahmenseite).

Zwar war der Kontostand am 31.12.2017 81.579,9€, aber es waren noch Ausstände von ca. 10.000€ (Nationalteams 7000 und Reisekostenumverteilung 3000) offen, sodass sich ein Vermögen von ca. 70.000€ ergibt.

Letztes Jahr haben wir festgehalten, dass wir mindestens 60.000€ in der Kasse haben sollten um voll handlungsfähig zu sein. Dies hängt damit zusammen, dass Team- und Playersfee für Nationalteams vorgestreckt werden müssen und das können schnell mal 30000€ sein. Außerdem musste man bei Ausrichtung eines Turnieres auch oft in Vorleistung von bis zu 10000€ gehen. Dar wir nicht mehr so viele Turniere ausrichten könnten man vielleicht die Zahl von 60.000€ reduzieren. Ich halte das aber für einen guten Wert.

So sieht man also, dass es nicht viel bis gar keinen Spielraum für weitere Investitionen gibt und ein mehr oder weniger ausgeglichener Haushalt ist bis 2022 nicht gesichert, da die Sponsorengelder langfristig nicht 100% sicher sind. Kurzfristig ist man finanziell denke ich gut aufgestellt.

Claudia Wöckel, kommissarische Vorsitzende Eventkomitee

Ich habe das Amt der Vorsitzenden des Eventkomitees kommissarisch übernommen, als Dine die Stelle in der Geschäftsführung der Ultimate-Abteilung angetreten hat. Damit sind viele der

zeitraubenden Aufgaben des Komitees (z.B. Ausrichtersuche, Kommunikation mit den Ausrichtern) in erfahrene Hände gegeben worden. Nur in begründeten Ausnahmefällen, beispielsweise wenn es mehrere gleichwertige Angebote gibt, ist es nun noch Aufgabe des Komitees, einen Konsens zu finden.

Durch die veränderte Aufteilung der Aufgaben zwischen Komitee und Geschäftsführung können für das kommende Jahr neue Prioritäten in der Arbeit des Komitees gesetzt werden. Aufgrund der steigenden Zahl DM-spielender Teams, müssen perspektivisch immer mehr Ligen ausgerichtet werden und damit auch immer mehr Vereine diese DMs ausrichten. Dazu sollen Handreichungen entstehen, die vor allem neue Ausrichter unterstützen sollen. Verschiedene Informationsquellen sollen außerdem geeignet gebündelt werden um für mehr Übersichtlichkeit zu sorgen.

Ich trete zur Wahl als Leiterin des Komitees an und würde die Wahl im Falle einer erfolgreichen Abstimmung annehmen.

Christian Ulle Ulbrich, Vorsitzender Spielmodus Komitee

2018 ist nun das 5. Jahr, in dem ich als Vorsitzender des Spielmodus-Komitees, Spielpläne und Fragen zu Spielberechtigungen erstellt und verantwortet habe. 2017 war sicherlich das Jahr, in dem ich in all den 5 Jahren bisher am wenigsten für den Verband getan habe - nach 2013, 2014, 2015 und 2016 keine große DM ausgerichtet und darüber hinaus auch nur 112 Mails versendet; das hat zwei Gründe:

Der erste Grund ist, dass inzwischen dank einer großen Vereinheitlichung der Turniermodi und der starken Unterstützung durch Dine, einfach weniger zu tun ist und inzwischen eine Sammlung mit über 70 verschiedenen Spielplänen existiert, auf die zurückgegriffen werden kann. Der andere ist, dass mir durch die aktuellen äußerst erfreulichen Umstände sowohl beruflich als auch privat nicht mehr die Zeit zur Verfügung steht, so dass ich in enger Abstimmung mit dem Vorstand für dieses Jahr nicht mehr für das Spielmodus-Komitee kandidieren werde und ihm fortan nur noch als einfaches Mitglied durchaus noch tatkräftig angehören möchte.

In 2017 selber fand eine Stabilisierung des Spielbetriebs statt. Durch die zahlreichen Vorlagen, konnte im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich früher Spielpläne an die Teams kommuniziert werden; gleichzeitig ist das Spielmodus-Komitee seiner Linie treu geblieben - für die Situation angemessen einen optimalen Spielplan zu finden. So haben wir Indoor einen Spielplan verwendet, der der engen Leistungsdichte gerecht wird und Outdoor uns für eine Variante entschieden, die längere Spiele auf der DM auch an einem nur 2-tägigen 2. Wochenende ermöglicht. Spielberechtigungen für die WUCC / EUFC wurden konkretisiert und wir haben eine Regelung für das „Umbenennen“ von Teams gefunden.

Rückblickend waren diese 5 Jahre für mich eine spannende Zeit - ich hoffe, das deutsche Ultimate in dieser Zeit etwas weiter gebracht zu haben; mir hat es gerade auch aufgrund des starken Gegenwinds auch immer viel Spaß gemacht... Ich wünsche meinem Nachfolger für 2018 viel Erfolg und bin gespannt auf die neuen Impulse.

Florian Auferoth, kommissarischer Vorsitzender Regelkomitee

Nach dem Rücktritt des Vorsitzenden Julian Bushe im November 2017, trat ich im Februar 2018 den kommissarischen Vorsitz an.

Seit der letzten Mitgliederversammlung wurde unter Leitung von Julian Bushe die Übersetzung des WFDF-Akkreditierungstest in Kooperation mit dem Spirit-Komitee des Schweizer Verbandes in Angriff genommen und abgeschlossen. Diese wurde im November an den WFDF zum upload übergeben und sollte WFDF seit Mitte März 2018 zur Verfügung stehen. Im Februar 2018 wurde ein Update der Übersetzung der Handzeichen veröffentlicht.

Im Moment arbeitet das Regelkomitee an einer Änderung der Indoor-Pull-Regeln zum Schutz von Spielern und um einen flüssigeren Spielablauf zu gewährleisten. Außerdem stellen wir in enger Kooperation mit Dine Fischer und Jörg Brenner einen deutschen Appendix mitsamt Spielordnung auf die Beine, um sämtliche Informationen zu Spiel- und Turnierablauf in einem Dokument zu sammeln und Regelungen für die im Appendix beschriebenen Ausnahmesituationen zu haben. Die Umsetzung dieser Projekte hat Priorität über das von Julian im letzten Jahr ausgegebene Projekt Richtlinien für Regelkenntnis auf verschiedenen Spielniveaus. Außerdem - dass haben die Rückmeldungen der Ultimatespielenden im letzten Jahr gezeigt - ist eine sorgfältige Kontrolle und Überarbeitung der auf der Webseite zur Verfügung stehenden Dokumente nötig.

Ich trete nicht zur Wahl als Leiter des Regelkomitees an.

Johannes Schöck, Vorsitzender Spirit of the Game Komitee

Nach drei Jahren im Amt konnte mein Ziel der vollständig digitalisierten Spiritbewertung letztes Jahr endlich umgesetzt werden. Dafür haben wir Vorlagen für die Turnierausrichter erstellt. Über ein Formular tragen die Spiritcaptains die Spiritbewertung des Teams online ein und der Ausrichter hat eine Tabelle mit automatisierter Auswertung der Einträge. So kann am Ende und auch während des Turniers eine sofortige Auswertung, auch per Smartphone, erfolgen. In der Indoorsaison haben die meisten Ausrichter bereits die Vorlage benutzt, was sehr gut funktioniert hat.

Die letztes Jahr angestoßene aktive Kommunikation nach offiziellen Turnieren mit Teams die niedrige Spiritbewertungen erhalten oder vergeben haben, hat sich bewährt und trägt zur Aussprache der Teams miteinander bei.

Den angekündigten Handlungsleitfaden zur "Kontrolle" der Spiritbewertungen haben wir zwar verfasst, im Sinne der Entbürokratisierung sehen wir den Bedarf nach einem starren Leitfaden jedoch nicht, da der Spirit of the Game als Grundlage der Selbstregulierung in Deutschland hervorragend funktioniert. Dies beweisen die stets überdurchschnittlichen Spiritbewertungen nahezu aller Teams auf offiziellen Turnieren.

Für das nächste Jahr hat sich das Komitee als Ziel gesetzt wieder stärker das Positive am Spirit of the Game aufzuzeigen, dessen Verbreitung innerhalb der Gemeinschaft durch Hilfen und Vorschläge zu fördern und zu prüfen wo und wie weniger Bürokratie gut tun würde.

Wir sind für Anliegen und Kritik aus der Gemeinschaft offen, wendet euch gerne jederzeit an uns.

Ich trete sehr gerne für eine weitere Amtsperiode als Vorsitzender des Spirit-Komitees an. Über eine Wiederwahl würde ich mich freuen und die Wahl annehmen.

Paul Kossmann, Vorsitzender Jugendkomitee

Regionalisierung

Die Einführung regionaler Qualifizierungsturniere hat sich bewährt. Sie schafft eine bessere Planbarkeit der großen DMs für Veranstalter und darüber hinaus zusätzliche unkomplizierte Turniere für Jugend-Teams.

Das Allokationsverfahren der Spots zur DM je Region und je Division wird nach umfassender Meinungsfindung überarbeitet werden und transparenter gestaltet.

Jugendschutz

Es gibt derzeit keine dezidierte Position innerhalb der UA welche sich mit dem Jugendschutz beschäftigt. Auf der informellen JV in Potsdam 03/18 konnte Oliver Gillich (Diskick, Berlin) als kommissarisch Beauftragter gewonnen werden.

Regelungen für Spielzeitbegrenzungen und damit einhergehend gewisse Regelungen für Altersklassen-übergreifenden Einsatz wurden gestrafft.

Die U14 wurde als explizit schützenswerte Division unterstrichen. Eine erste Reaktion durch eine Abgrenzung eines nicht-leistungsorientierten U14-Cups gegenüber der DM für U17 und U20 in München wird durch das Komitee angestrebt.

Entscheidungsfähigkeit

Die Aktiven im Jugendkomitee (Vorsitzender, Jugendkomitee-Vorsitzende, Jugendbeauftragte) empfanden sich wiederholt nicht legitimiert, bindende Entscheidung ohne Zustimmung einer JV zu treffen.

Auf der formellen JV in 2018 sollen entsprechende Änderungen der Geschäftsordnung der UA empfohlen werden, um die Entscheidungsfähigkeit innerhalb der UA Jugend formell zu begründen.

Jugend-Komitees:

- Regel-Komitee
Die Stelle ist seit 09/17 unbesetzt.
- Spirit-Komitee
Seit der informellen JV in Potsdam 03/18 ist Janna Baumgart (Berlin) kommissarische Vorsitzende.
- Veranstaltungskomitee
Weiterhin durch Lars Schmäh (Potsdam) geführt.
- Spielordnungskomitee
Weiterhin durch Alex Klötzel (Aachen) geführt.
- Nationalteamkomitee
Seit der informellen JV in Potsdam 03/18 ist Martin Rasp (Heidelberg) kommissarischer Vorsitzender.

Jugend-Beauftragte:

- Dieter Salwik ist Nationalteam-Koordinator U20
- Uwe Kikul organisiert die öffentlichen Auftritte der Ultimate Jugend
- Oliver Gillich ist kommissarisch Beauftragter für den Jugendschutz

Christian Hedenius, Vorstand Nationalteamkomitee

U17/U20 EM Veenendaal, Niederlande

U17 Frauen sind Europameister in einem Universpoint Finale geworden, die U17 Männer wurden Vizeeuropameister. U20 Frauen trafen früh auf Vizeeuropameister Russland, schieden aus wurden am Ende achter. U20 Männer kamen ins kleine Finale, mussten sich leider mit Platz Vier begnügen. Viele Spiele sind auf Fanseat zum Nachschauen vorhanden, auch beide U17 Finals.

WCBU in Royan, Frankreich und GGM Beach WM in Portugal

Edelmetall ging bei der Weltmeisterschaft an die Mixed Nationalmannschaft, die nach ihrem WM Titel bei letzter WM, diesmal Dritter (von 32 Teams) wurden. Die deutschen Frauen landeten auf Platz 8, die Männer auf Platz 12. Im Masters Bereich, konnten die Mixer ebenfalls überzeugen und wurden Vierter. Die Master Frauen konnten Platz sechs erspielen und die Männer wurden neunter. Die Grandmaster Männer wurden in Royan achter. Viel Videos sind auf der Homepage der WCBU vorhanden. Die Great Grandmasters die ihre WM parallel in Portugal austragen wurden, bei der erstmalig stattfindenden Veranstaltung, vierter von neun Teams.

U24 WM in Perth Australien

Hierbei führte das Komitee eine ausführliche Berichterstattung durch. Dies sollte als Beispiel und Anreiz für weitere Aktionen dienen. Wir hoffen auf Freiwillige die in dieser Art weiterhin über EMs und WMs berichten. Deutschland wurde beste europäische Ultimate Nation. Die deutschen Frauen und Mixer wurden jeweils sechster in ihrer Division. Die Männer wurden vierter und konnten mehrfach im Livestream (Youtube) angeschaut werden. Von Mixed wurde das letzte Spiel gestreamt.

Die erwachsenen Teams, auf Rasen, führten alle drei auch ohne internationale Turniere Trainingslager durch. Die Mixer nahmen zudem an mehreren europäischen Turnieren teil. Das Frauen Nationalteam veranstaltete offene Workshops für alle Level und förderten so das Frauen Ultimate in Deutschland. Das Open Nationalteam bereitete sich, mit einem zu großen Teil neuen Kader, auf die US-Open vor und nahm an diesen teil.

Ultimate Elite Camp

Das Komitee setzte sich beim Vorstand der Ultimate Abteilung dafür ein, dass das durch Stefan Rekkitt organisierte Trainingscamp für NationalspielerInnen, gefördert wurde. Dieses findet an diesem Wochenende parallel für 20 Frauen, 20 Männer und 20 Mixed Nationalspieler mit 4 US Coaches in Darmstadt statt. Damit die Community davon profitiert, wird das gesamte Camp aufgezeichnet. Das Videomaterial wird im Rahmen der Trainerausbildung des DFVs den Teilnehmern auszugsweise und thematisch passend präsentiert. Die NationalspielerInnen sind weiterhin angehalten ihr Wissen mit den Heimteams zu teilen.

Feedback

Letztes Jahr wurde erstmalig nach jedem Turnier allen Spielern und Spielerinnen die Möglichkeit eines Feedbacks an den Verband und die Trainer und Trainerinnen gegeben. Gleiches galt für die Trainerinnen und Trainer die an den Verband Feedback geben konnten. Die Resonanz ist noch ausbaufähig. Während viele TrainerInnen die Möglichkeit nutzten um uns auf Schwierigkeiten hinzuweisen, haben sich noch recht wenige SpielerInnen an Feedback beteiligt. Dies lag an unterschiedlichen Gründen unter anderem aber auch am nichtweiterleiten entsprechender Links z.B. bei Beach Grandmasters und Greatgrandmasters. Wir wollen hier in Zukunft besser mit den Trainern kommunizieren und die Akzeptanz des Feedbacks verbessern. Alles im allen wird eine mangelnde Anzahl an hoher SpielerInnenqualität bemängelt, sowie fehlende oder schlechte Kommunikation des Verbandes. Widersprüchlicherweise wird die Zusammenarbeit mit dem Komiteeleiter öfters positiv als gute Kommunikation wahrgenommen. Hier scheint noch Vermittlungsbedarf zu bestehen wie der Verband aufgebaut ist. Im Rahmen des kürzlich durch die U24 Trainer erfolgten Feedbacks, wurde daneben auch die hohe SpielerInnenbelastung bemängelt und die damit einher gehende hohe Verletzungsanfälligkeit, sowie die erhöhte Einnahme von Schmerzmitteln. Wir versuchen solche Erfahrungen bei nächster Gelegenheit unter den Trainern zu diskutieren und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Außerdem wurde der Dichte Spielplan des DFVs und der Welt-/Europaverbände bemängelt, wodurch eine geordnete Vorbereitung immer schwieriger wird.

Nationalteamtagung

Auch diese fand im letzten Jahr statt. Wurde aber auf Grund von geringer Teilnehmerzahl (Vorbereitungsturniere U24 und weitere Absagen durch Beach-Seite) auf einen Tag beschränkt. Die Ergebnisse sind trotzdem wieder sehr produktiv und beschäftigen das Komitee weiterhin. So wurde z.B. ein Leitfaden für Gäste von Nationalteamevents initiiert, der bereits fertig ist und nur noch fertig designt hochgeladen werden muss. Die anwesenden Rasendivisionen einigten sich auf einen koordinierten Tryout-Prozess. Da kein Beach Vertreter zu gegen war konnte dies nur für Rasen stattfinden. Die nächste Tagung wird wieder einen größeren Austauschposten zwischen den Trainern beinhalten und findet am 10/11.11.2018 in Darmstadt statt.

Trikotshersteller

Ende 2018 läuft der Trikotvertrag mit GAIA aus. Im Zuge dessen wurde ein Fragebogen mit 8 Kategorien und insgesamt 34 Fragen an sieben europäische Trikothersteller verschickt. Nach Auswertung der Antworten haben wir die Auswahl auf zwei Kandidaten eingegrenzt. Die finale Wahl fällt im Herbst.

Förderrichtlinie

Die neue Förderrichtlinie wurde eingeführt. Leider ist der bürokratische Aufwand einigen Trainern und Trainerinnen noch immer zu hoch, obwohl nun Geld bereits vor der Saison erhalten werden kann. Leider werden dadurch Deadlines von Teamseite nicht eingehalten. Dadurch ist eine zentrale Abstimmung im Komitee immer schwierig und es kommt zu Verzögerungen. Außerdem gibt es keinen Hauptamtlichen im Komitee der sich um diese Thematik kümmert. Dennoch wurden 2017 inkl. der U24 WM im Januar 2018 insgesamt Fördergelder in Höhe von 23.100,25€ abgerufen. Davon entfielen inklusive der Individualförderung 67,1% auf die sieben Junioren Teams. In den sechs Teams der Hauptdivisionen in denen allerdings nur die Beacher eine WM hatten, wurden 27,6% der Gesamtgelder verteilt.

Weiteres

Das Komitee wurde unter dem Jahr durch David Elser unterstützt, der nun wieder zurückgetreten ist. Weiterhin verbleiben Stefan Hörter (Trikotbestellung), Jennifer Friedewald (Feedback) und Jörg Benner (Beratung und Öffentlichkeitsarbeit). Neu dazugekommen seit der KW 12 sind Martin Rasp als Beauftragter der Jugend, sowie Rob Schumacher.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung habe ich eine 16 seitige Stellungnahme zum Zustand der Nationalteams und des Nationalteamkomitees verfasst. Diese ist auf der Homepage veröffentlicht wurden

http://www.frisbeesportverband.de/wp-content/uploads/2018/04/Stellungnahme_zur_Entwicklung_2018_final.pdf

Herausforderungen

Es sind weiterhin viel Trainerstellen nicht dauerhaft besetzt. Es gibt weiterhin zu wenig internationale Erfahrung in Deutschland um 2019 für alle 20/21 (Mixed Masters Rasen noch unklar) genug SpielerInnen für alle Nationalteams zu finden. Dies wären ungefähr 400 SpielerInnen. Für die von allerseits geforderte Professionalisierung der aller Nationalteams ist ein Personalaufwand von mindestens 100 ehrenamtlichen Personen nötig (siehe Stellungnahme), derzeit sind im Aktionskreis der Nationalmannschaften 35 Personen aktiv.

Persönliches

Der enorme Arbeitsaufwand der letzten zwei Jahre trägt Früchte. Jedoch scheint dadurch auch bei einigen der Eindruck zu entstehen, dass es immer so weiter gehen kann. Leider bin ich persönlich schon längst an meiner Belastungsgrenze angelangt. Mein Plan in der Woche max.10h ehrenamtliche Arbeit für Frisbee zu leisten, kann ich fast nie erfüllen und liege weit darüber. Dazu kommt noch meine Aktivitäten in meinem Heimatverein und der Mixed Nationalmannschaft. Ich mache diese Arbeit wirklich sehr gerne und ein durchgängiges positives Feedback von allen Seiten erleichtert das Arbeiten auch ungemein. Dennoch möchte ich auch daran erinnern, dass vieles liegen bleibt. So ist mir unter der erhöhten Belastung nun erstmals eine Early-Bird-Deadline für die U20 durchgerutscht. Sollte es jemanden geben, der oder die unsere Arbeit vor allem auch für den Beach Bereich unterstützen möchte, wird er/sie herzlichst begrüßt.

Auch wenn die Durchführung des Super-Nationalmannschaftsjahres 2019 noch immer unklar erscheint und ich definitiv diese Aufgabe wie sie gerade organisiert ist nicht stemmen kann, werde ich

2018 alles versuchen um die besten Grundlagen für dieses herausfordernde Jahr zu legen und stelle mich erneut zur Wahl.

Dine Fischer, UA-Geschäftsführerin

Seit Anfang Mai führe ich nun die Geschäftsstelle der Ultimate Abteilung. Es handelt sich um eine halbe Stelle im Umfang von 20h pro Woche. Folgendes lag in den vergangenen Monaten in meinem Tätigkeitsbereich:

- Sicherstellung des Spielbetriebs - Ausrichtersuche, Überprüfung der fristgerechten Anmeldungen und Überweisungen, Erinnerungen, Ermahnungen, Kommunikation mit den Ausrichtern
- Kommunikation mit Verantwortlichen aus Clubteams per Mail, Telefon und Chat. Ansprechpartnerin bei Fragen rund zum Spielbetrieb, Spielberechtigungen
- enge Zusammenarbeit mit dem UA-Vorstand und Unterstützung der Komitees
- regelmäßige Abstimmungen mit der Geschäftsstelle des DFV
- Kommunikation mit den Machern von UltiCal und UltiOrganizer
- Kommunikation mit dem EUF, WFDF und Ausrichtern der WUCC und WMUCC
- Erstellung und Pflege des Jahresturnierkalender 2018 und teilweise bereits 2019

ToDo's für 2018:

- Weiterführung der Aktualisierung der UA-Dokumente
- Erarbeitungen eines effizienten Workflows von Ausrichtersuche bis zur Turniernachbearbeitung

Regensburg, 02.04.2018

Kassenprüfung der Ultimate Abteilung

Der Bericht der Kasse und das zugehörige Journal der Abteilung wurde zur Prüfung, bei den von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfern vorgelegt. Dabei wurden auch von den weiteren Unterlagen, Belege und Kontoauszüge eingesehen und stichprobenartig Kontrollen vorgenommen.

Die Kassenbestände am Anfang und am Ende des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Weiterhin besteht Übereinstimmung bei den Vereins-Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet.

Es wird vorgeschlagen den Vorstand, basierend auf den mir vorliegenden Daten der Abteilungskasse, uneingeschränkt zu entlasten.

Paul Kotzur